

Informationen zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns sehr wichtig. Mit den folgenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Art, Umfang und Zwecke der Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Grafschafter Wertekontor GmbH. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten umfasst jeden Vorgang wie beispielsweise das Erheben, das Erfassen, die Speicherung, die Organisation, das Ordnen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, die Verknüpfung und das Löschen. Die Grafschafter Wertkontor GmbH beachtet dabei die gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes und verarbeitet personenbezogene Daten nur, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist.

1. Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Grafschafter Wertekontor GmbH
NINO-Allee 11
48529 Nordhorn
info@grafschafter-wertekontor.de

Die Grafschafter Wertekontor GmbH ist ein Tochterunternehmen der Grafschafter Volksbank eG.

Gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes ist die Grafschafter Wertekontor GmbH nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen (§ 38 Absatz 1 Satz 1 BDSG). Bei Fragen zum Datenschutz steht Ihnen die Geschäftsführung der Grafschafter Wertekontor GmbH gerne zur Verfügung.

2. Betroffene Person

Betroffene Person ist jede natürliche Person, deren personenbezogenen Daten die Grafschafter Wertekontor GmbH verarbeitet. Eine betroffene Person tritt also grundsätzlich in Kontakt zur Grafschafter Wertekontor GmbH, beispielsweise als:

- Kunde bzw. Käufer oder Verkäufer (Unternehmensinhaber/Gesellschafter/Geschäftsführer)
- Mitarbeiter des Käufers oder Verkäufers
- Mitarbeiter von Geschäftspartnern des Käufers oder Verkäufers
- Interessent/Investor
- Mitarbeiter des Interessenten/Investors
- Mitarbeiter der Grafschafter Wertekontor GmbH
- Bewerber
- Kooperationspartner
- Lieferanten bzw. Dienstleister

3. Personenbezogene Daten

Als personenbezogene Daten versteht die Grafschafter Wertekontor GmbH im Sinne des Datenschutzes und im Einklang mit der gesetzlichen Definition alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, wenn diese direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung, wie einem Namen, zu einer sonstigen Kennnummer oder zu Standortdaten identifiziert werden kann. Gleiches gilt hinsichtlich der Identifizierung durch mehrere besondere Merkmale der natürlichen Person, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität sind, soweit solche durch die Grafschafter Wertekontor GmbH verarbeitet werden.

Hierzu gehören insbesondere, aber nicht ausschließlich:

- Daten zur Person:
Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand
- Daten zur Kontaktaufnahme:
Unternehmensbezogene oder auch private Anschrift, Telefon- und Fax-Nummern, E-Mail-Adressen
- Daten zu wirtschaftlichen Verhältnissen:
Inhaberbezogene Daten (Vermögen, Einkommen, rechtliche und steuerliche Informationen, Altersvorsorge) sowie unternehmensbezogene Daten (Vermögenswerte, Darlehen, Pensionszusagen)
- Daten zu Verträgen:
Eheverträge, Testamente, Erbverträge, Gesellschaftsverträge, Arbeitsverträge, Kaufverträge
- Weitere persönliche Daten:
Lebensläufe/Qualifikationen, Lohn- und Steuerdaten, Sozialversicherungsbeiträge, Betriebszugehörigkeit, Teilzeit-Vereinbarungen

Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verarbeitet die Grafschafter Wertekontor GmbH nicht.

4. Datenquellen

Die Grafschafter Wertekontor GmbH verarbeitet vor allem solche Daten, die sie unmittelbar von der betroffenen Person aufgrund der Geschäftsbeziehung erhält und welche für die Ausführung und Abwicklung der Mandatsvereinbarung erforderlich sind. Darüber hinaus werden Daten zur Bearbeitung von gegenseitigen Ansprüchen aus der Mandatsvereinbarung (z.B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.) verarbeitet.

Sofern im Rahmen einer gesonderten vertraglichen Vereinbarung von der betroffenen Person erlaubt, erhält die Grafschafter Wertekontor GmbH personenbezogene Daten von in der Vereinbarung explizit benannten Parteien, z.B. ihrer Gesellschafterin, der Grafschafter Volksbank eG, Nordhorn oder sonstigen Dritten, bspw. Rechtsanwälten, Steuerberatern oder Notaren.

Daten, die von Dritten stammen und die die Grafschafter Wertekontor GmbH verarbeitet, umfassen insbesondere, aber nicht ausschließlich:

- Unternehmensbezogene Informationen zur rechtlichen und wirtschaftlichen Situation
- Prüfungsberichte, Jahresabschlüsse, betriebswirtschaftliche Auswertungen, Business Pläne
- Steuererklärungen, Steuerbescheide und Informationen zu Steuerprüfungen
- Gewerbliche Schutzrechte, Markenrechte oder Lizenzabkommen
- Verträge oder zur Diskussion stehende Vertragsentwürfe

Daneben werden von der Grafschafter Wertekontor GmbH Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, öffentlichen Registern sowie Handels- und Vereinsregistern verarbeitet, soweit dies rechtlich zulässig ist, etwa weil dies für die Leistungen notwendig ist oder die betroffene Person hierin eingewilligt hat.

5. Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt stets im Einklang mit den Bestimmungen des Datenschutzrechts (EU-Verordnung 2016/679, EU-Richtlinie 2016/680, Bundesdatenschutzgesetz und Datenschutzgesetz des Landes Niedersachsen), um zuvorderst die vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen bei der Erbringung der jeweiligen Beratungsdienstleistungen und sonstigen Geschäfte zu erfüllen. Die Grafschafter Wertekontor GmbH beachtet dabei insbesondere den Grundsatz der Datenminimierung, sodass nur und ausschließlich die für das betreffende Geschäft konkret erforderlichen Daten verarbeitet werden.

Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich damit wie folgt:

- a) Gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DS-GVO zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen. Die vertraglich vereinbarten Pflichten ergeben sich dabei insbesondere, aber nicht ausschließlich aus den Mandatsvereinbarungen zur
 - Beratung zur Unternehmensnachfolge,
 - Beratung und Begleitung von Verkaufsprozessen von Unternehmen oder Anteilen an Unternehmen (Asset Deal und Share Deal) oder
 - Beratung und Begleitung von strategischen Zukäufen (Asset Deal und Share Deal).
- b) Gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DS-GVO, soweit aus Sicht der Grafschafter Wertekontor GmbH eine Verarbeitung personenbezogener Daten, auch über die eigentliche Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen hinaus, zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen oder der Interessen Dritter erforderlich ist. Dies erfolgt jedoch nur dann, wenn diese Interessen nach Abwägung mit den widerstreitenden Interessen der betroffenen Person überwiegen. In der Regel handelt die Grafschafter Wertekontor GmbH aufgrund eigener wirtschaftlicher Interessen. Die berechtigten Interessen der Grafschafter Wertekontor GmbH zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind unter anderem
 - die Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache,
 - die Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit die betroffene Person der Nutzung ihrer Daten nicht widersprochen hat,
 - die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
 - die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens, sowie
 - Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

- c) Gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DS-GVO zur Erfüllung von gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen. Aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit gilt die Grafschafter Wertekontor GmbH als Finanzunternehmen gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 7 KWG. Sofern sich aus dieser Einordnung oder einer anderen rechtliche Einschätzung Verpflichtungen ergeben, wird die Grafschafter Wertekontor GmbH zur Erfüllung derselbigen personenbezogene Daten verarbeiten, soweit dies rechtlich notwendig und zulässig ist.
- d) Gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a DS-GVO, wenn die betroffene Person eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt (z.B. Weitergabe von Daten innerhalb des Konzerns). Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten oder die weitere Verarbeitung, die auf einer anderen Rechtsgrundlage beruht.

6. Datenweitergabe

Die Weitergabe von personenbezogenen Daten durch die Grafschafter Wertekontor GmbH an Dritte erfolgt nur mit der Einwilligung einer solchen Datenweitergabe durch die betroffene Person und ausschließlich nach Unterzeichnung einer Vertraulichkeitsvereinbarung durch den die Daten empfangenden Dritten oder aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen bzw. behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen, die zu einer Datenweitergabe berechtigen oder verpflichten.

Innerhalb der Grafschafter Wertekontor GmbH erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese für die Erbringung der vertraglichen Pflichten benötigen. Daneben werden Daten zwischen der Grafschafter Wertekontor GmbH und ihrer Gesellschafterin, der Grafschafter Volksbank eG, zuweilen weitergegeben, soweit dies von den vorgenannten Verarbeitungszwecken und Rechtsgrundlagen gedeckt ist und eine gesonderte vertragliche Vereinbarung von der betroffenen Person unterzeichnet wurde.

Ferner erhalten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen der Grafschafter Wertekontor GmbH zu den vorgenannten Verarbeitungszwecken personenbezogene Daten, wenn sich diese vertraglich verpflichten die Vertraulichkeit zu wahren und die Datenweitergabe im Übrigen auf einer der oben genannten Rechtsgrundlagen beruht. Die Grafschafter Wertekontor GmbH arbeitet mit von der betroffenen Person beauftragten Dienstleistern teils zeitweise, teils langfristig zusammen z.B. für den Austausch und die etwaige Unterstützung in steuerlichen und rechtlichen Sondersachverhalten. In allen Fällen erhalten die eingesetzten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen nur die Daten, die für die Erbringung einzelner Aufgaben notwendig und zwingend erforderlich sind.

Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb des unmittelbaren räumlichen Geltungsbereichs der DS-GVO findet nur statt, soweit

- es zur Ausführung der Aufträge der betroffenen Person erforderlich ist,
- es gesetzlich vorgeschrieben ist oder
- die betroffene Person eingewilligt hat.

7. Dauer der Datenspeicherung

Die Speicherung der personenbezogenen Daten ist ein Verarbeitungsvorgang, der sich ebenfalls nach den jeweiligen vertraglichen und gesetzlichen Anforderungen richtet. Sobald die gespeicherten Daten nicht mehr für die zugrundeliegenden Verarbeitungszwecke benötigt werden, werden diese zwingend gelöscht. In der Regel ist die Grafschafter Wertekontor GmbH jedoch über das Ende der Vertragsbeziehung hinaus zur Aufbewahrung der personenbezogenen Daten aus handelsrechtlichen, steuerrechtlichen und anderen gesetzlichen Gründen verpflichtet. Die Frist kann bis zu zehn Jahre betragen. Es wird auf die entsprechenden Gesetze hingewiesen, insbesondere § 257 Handelsgesetzbuch, § 147 Abgabenordnung und § 8 Geldwäschegesetz.

Soweit die Grafschafter Wertekontor GmbH Daten und Unterlagen mit Personenbezug als Beweismittel zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, sieht die Grafschafter Wertekontor GmbH primär nach Maßgabe der jeweiligen Verjährungsfristen von der Löschung ab und schränkt deren Verarbeitung für andere Zwecke ein. In Sonderfällen werden die betreffenden Unterlagen und Daten aufgrund aktueller Rechtsprechung als Beweismittel in Abwägung der berechtigten Belange auch längerfristig aufbewahrt.

8. Rechte der betroffenen Person

Die betroffene Person hat gegenüber der Grafschafter Wertekontor GmbH vielfältige Rechte, insbesondere das Recht auf Auskunft seitens der Grafschafter Wertekontor GmbH über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Beim Auskunftsrecht und beim Berichtigungsrecht sind die Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG zu beachten, beim Widerspruchsrecht gegenüber öffentlichen Stellen die Einschränkung des § 36 BDSG. Ferner besteht das Beschwerderecht der betroffenen Person bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG), auf das wir ausdrücklich hinweisen. Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 (0511) 120 45 00
Telefax: +49 (0511) 120 45 99
E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de

Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.

Die Grafschafter Wertekontor GmbH teilt darüber hinaus allen Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 16, 17 Abs. 1 und 18 DS-GVO mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Die Grafschafter Wertekontor GmbH unterrichtet die betroffene Person über diese Empfänger, wenn die betroffene Person dies verlangt.

9. Pflichten der betroffenen Person

Die betroffene Person ist zur Offenlegung derjenigen personenbezogenen Daten verpflichtet, zu deren Verarbeitung die Grafschafter Wertekontor GmbH gesetzlich verpflichtet ist und die für die Aufnahme sowie Durchführung der Vertragsbeziehungen erforderlich sind. Ohne diese zu verarbeitenden und konkret erforderlichen personenbezogenen Daten wird die Grafschafter Wertekontor GmbH regelmäßig nicht in der Lage sein, einen unternehmenstypischen Vertrag mit der betroffenen Person zu schließen und den vertraglichen sowie gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.